



LITERATURWISSENSCHAFT

Elmar Schenkel, Hans-Christian Trepte (Hg.)

Zwischen Ost und West

Joseph Conrad im europäischen Gespräch

Elmar Schenkel,
Hans-Christian Trepte (Hg.)

Zwischen Ost und West

Joseph Conrad im europäischen
Gespräch

(Schriftenreihe der Societas
Jablonoviana, Bd. 2)

2010, 291 S., Hardcover, 39,00 €
ISBN 978-3-86583-471-3

Polen hat der englischsprachigen Welt einige bedeutende Schriftsteller geschenkt. Der bekannteste unter ihnen ist Joseph Conrad (1857-1924). Gleichwohl ist im Westen kaum bekannt, dass Józef Teodor Konrad Korzeniowski, so sein eigentlicher Name, polnischer Herkunft war. Conrad sah sich selbst als homo duplex, als einen Menschen aus westlicher und östlicher Hälfte bestehend. War er ein polnischer Autor englischer Zunge, ein europäischer Autor mit englischen, polnischen und gar französischen Anteilen; oder war er ein englischer Autor polnischer Abkunft, geboren in einem Teil Russlands, der einst zum Polnisch-Litauischen Commonwealth gehörte und später die Ukraine war? Diesen komplexen Zuschreibungen, Vereinnahmungen und Ausgrenzungen widmen sich die Autoren in diesem Band.

Die dialogische Spannung, in der Conrad stand, schlägt sich auch in der Form der Beiträge nieder. Neben einigen Vorträgen, die im November 2007 bei der Tagung „Joseph Conrad: Polen und Europa“ am Polnischen Institut Leipzig gehalten wurden und geographische Aspekte sowie Fragen zur Rezeption und zu einzelnen Werken des Autors beleuchten, enthält die Publikation auch ein Zwiegespräch der Herausgeber über Conrad, einen kommentierten Essay, zwei Gedichte sowie ein Rundfunkgespräch zwischen deutschen Autoren.



Leipziger
Universitätsverlag GmbH
Oststraße 41
04317 Leipzig
Tel./Fax: 0341/9900440
www.univerlag-leipzig.de